

## Fußballtrikots vom FC Obersulm für die Missionsstation „Vision für Afrika“ in Uganda

### Schwarze Kicker im Dress vom FC Obersulm

Im August des vergangenen Jahres erreichte ein Container mit Hilfsgütern die Missionsstation Vision für Afrika in Mukono in Uganda.

In einem Karton befanden sich Fußballtrikots vom FC Obersulm. Groß war die Freude der Fußballer der Missionsstation. Vor etwa zehn Jahren gründete die aus Österreich stammende Maria Prean die etwa eine Autostunde von der Hauptstadt Kampala entfernte Missionsstation. Rasch blühte das Werk auf. Heute umfasst die Missionsstation Schulen, Kindergärten, Waisenhäuser und Ausbildungswerkstätten mit einer Gesamtzahl von rund 300 Beschäftigten und etwa 2000 Schülern. Darüber hinaus baute Maria Prean im ganzen Land Schulen und Kindergärten, finanziert aus deutschen Spendengeldern. Die über 70-jährige agile Maria Prean dürfte vielen aus der Region bekannt sein. Mit ihrem schwarzen Kinderchor „Vision choir“ gastierte sie bereits in Löwenstein und im Seniorenheim Rosengarten in Willsbach.

Zwei Obersulmer haben im August 2011 die Missionsstation von „Mamma Maria“, wie sie von den Schwarzen in Uganda genannt wird, besucht und haben beim gemeinsamen Ausladen des Hilfscontainers den Karton mit den Obersulmer Fußballtrikots entdeckt. Jetzt erreichte die Affaltracher die E-Mail mit der Mitteilung und den Bildern von den ugandischen Fußballern: „Die Jugendlichen freu-



Coach Michael (rechts oben)

en sich sehr über die Fußballtrikots und es macht sie stolz, wenn sie eines tragen dürfen. Außerdem motiviert es sie und sie geben in ihren Spielen ihr Bestes. Die Trikots werden für verschiedene Spiele benutzt, die bei uns auf dem Gelände der Missionsstation oder auch im benachbarten Dorf Kiyunga stattfinden. Coach Michael und seine schwarzen Kicker bedanken sich ganz herzlich beim FC Obersulm und wünschen ihm viel Erfolg bei den eigenen Spielen“. (Text hlö – Bilder privat)

